

Antrag in der Ratssitzung vom 13.03.2024

Temporäre Erweiterung des Kindergartens im Park – Vorübergehende Unterbringung von Kita-Gruppen in den Räumen des ehemaligen Stadthallen-Restaurants

Die Darstellung der aktuellen Versorgungslage in Kindertagesstätten und die damit aufgezeigte fortgesetzte Mangelversorgung an Betreuungsplätzen veranlasst die Bürgeraktion folgenden Prüfantrag zu stellen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das ehemalige Stadthallen-Restaurant zur einstweiligen Nutzung für zusätzliche Kindergartengruppen umgebaut werden kann und auf diese Weise eine temporäre Erweiterung des Kindergartens im Park möglich ist.

Begründung

Angesichts der mit der Kindergartenbedarfsplanung verbundenen Perspektive, wonach die mit Neubaumaßnahmen von Kindergärten zum Tragen kommende Entspannung in der Kita-Versorgung frühestens gegen Ende dieses Jahrzehnts eintreten wird, halten wir es für unabdingbar, bis dahin mit Übergangslösungen die Mangelversorgung zu überbrücken. Prädestiniert sein dürften dafür ungenutzte Bestandsgebäude – umso mehr, soweit sie sich im stadt-eigenen oder, wie im vorliegenden Fall, im weitesten Sinne im städtischen Konzern-Besitz befinden. Der Standort am Stadtpark wäre besonders interessant, weil sich eine Erweiterung des Kindergartens im Park unter teilweiser Mitnutzung der dortigen Infrastruktur anbieten würde.

gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender